

### Aus dem Staate Nebraska!

#### Aus West Point.

Die hiesige Feuermehr erwählte bei ihrer Jahresversammlung die folgenden Beamten: F. D. Ginter, Obes; W. E. Madler, Kassier; Fr. Schade, Sekretär und G. K. Neiburg, Schatzmeister.

Der Schulrat hielt am vergangenen Montag seine regelmäßige Versammlung ab. Die neuwählten Mitglieder wurden eingeführt, worauf sich die Behörde folgendermaßen organisierte: D. C. Anderson, Präsident; F. D. Scharrer, Vizepräsident; F. C. Hansen, Sekretär. Der neue Schulrat besteht aus den Herren D. C. Anderson, F. D. Scharrer, Herman Jepsen, E. M. Baumann, F. C. Hansen und J. A. Stahl. Es wurde beschlossen, alle Schüler der Hochschule, welche sich im Herd oder roten Kreuz anwerben lassen oder Farmarbeit leisten wollen, entlassen werden und ihnen die ganze Zeit des Semesters in Anrechnung gebracht werden soll.

Blüthlich und unerwartet ist am vergangenen Sonntag nachmittags Johann Dietrich Groene, einer der ältesten Bewohner der Stadt aus dem Leben geschieden. Der Verstorbenen, der seit einigen Tagen etwas erkrankt war, befand sich mit einem Freund im Garten, als er plötzlich zuanken anfang und niederkam. Er wurde ins Haus getragen, wo er nach wenigen Minuten den Geist aufgab. Herr Groene erblickte am 2. Dezember 1848 in Oldenburg das Licht der Welt. Im Jahre 1889 kam er mit seiner Familie nach Amerika und ließ sich bei Cooper auf einer Farm nieder, welche er dreizehn Jahre bewirtschaftete. Dann kaufte er eine Farm etwa acht Meilen südöstlich der Stadt und zog im letzten Jahre mit seiner Frau nach West Point, die ihn nebst zwei Söhnen, Henry und Dietrich überlebte. Die Beerdigung des sich im Leben großer Mühen erfreuenden Achtzigjährigen fand am Mittwoch nachmittags unter zahlreicher Teilnahme von der lutherischen St. Pauls Kirche aus statt. Herr Pastor Deschlag hielt die Leichenpredigt. Friede seiner Asche!

Die Stadt hat den nördlich des Bahnhofs gelegenen Platz für die Summe von einem Dollar von der Bahngesellschaft gepachtet und beabsichtigt, denselben nach und nach in einen hübschen Park umzuwandeln. Dienstagabend fand in der lutherischen Grace Kirche die Trauung von Arthur Ferdinand Tramb, Sohn von Herrn und Frau E. F. Tramb von North Platte mit Frei. Metach Krause, der einzigen Tochter des Ehepaars F. S. Krause von hier statt. Nach der feierlichen Handlung fand im Hause der Brauteltern ein Empfang statt, worauf das junge Paar, das sich in North Platte niedersetzte, eine mehrtägige Hochzeitsreise nach der pazifischen Küste antrat.

August Wloedoren feierte am Dienstag seinen 89. Geburtstag in voller Kraft. Eine große Anzahl Verwandte und Freunde hatte sich eingefunden, um dem Geburtstagskinde zu gratulieren, und alle verlebten ein paar schöne Stunden.

#### Aus Bloomfield, Neb.

Wilhelm Jensen und Frau feierten kürzlich ihre silberne Hochzeit in weitem Freundeskreise. Herr und Frau Wilhelm Jensen sind angelegene Farmer nahe bei Bloomfield und haben eine stattliche Schar von wohl-erzogenen Kindern, die sich mit ihrem lieben Eltern höchster Achtung und Liebe bei Freunden und Bekannten erfreuen.

Karl Grenz, ein Schwager des hier wohlbekannteren Deutschamerikaners Johannes Grodman, starb hier kürzlich im Alter von 50 Jahren und wurde von Herrn Pastor Spiedemann beerdigt.

Man ist tüchtig an der Arbeit, die Vorderseite von Fritz Pavers ehemaliger Salon für eine Apotheke zu verändern.

Fritz Kade jr. und Georg Weiland von Fremont haben ihre Studien in Lincoln unterbrochen, um

ihrem Patriotismus als Formfolgern zu betätigen. So ist's recht Leute auf der Farm werden in nächster Zeit sehr vonnöten sein.

Fritz Weidner wird aus dem neben Ehler Hoppe gelegenen Grundstück ein etwa \$4000 lofstendes Wohnhaus errichten.

Am letzten Freitag Abend drang der Bürgermeister unserer Stadt mit dem Marshall und anderen Beamten in das Poseff Hotel ein, um alle dort aufgeschriebenen alkoholischen Getränke zu beschlagnahmen und zu vernichten. Etwa 40 Gallonen Feuermesser wurden von den Wasserrepräsentanten vernichtet. Die Getränke waren unter Betten und in Schränken verborgen. Der Besitzer der verdorbenen Flüssigkeiten wurde zu einer Geldstrafe von \$100 verurteilt.

John Grodman hat in dem früheren John Decker gehörigen Saloon ein Geschäft angefangen, wo unter anderem leichte Getränke zu haben sind. Da Herr Grodman sich großer Beliebtheit erfreut, so kam mit Sicherheit angenommen werden, daß es ihm an Kunden nicht fehlen wird.

Emma Soll ist von einem Spital in Sioux City, wo sie sich einer Operation unterzog, die einen glücklichen Verlauf nahm, zurückgekehrt.

John Steffen fiel, als er auf einem Stuhle stand, um etwas über einer Türe in Ordnung zu bringen, so unglücklich rückwärts auf die Stuhllehne, daß ein Bruch mehrerer Rippen befürchtet wird.

In Bloomfield werden die Straßen jetzt durch eine neulich angekaufte Maschine gebohrt. Auch ein Fortschritt der Zeit!

Mit Paper hat sich sein Haus bedeutend renoviert. Wenn alles fertiggestellt sein wird, so zweifeln wir nicht, daß es mit zu den schönsten in der Stadt gehören wird.

Die hiesige katholische Kirche wurde vom kalten Wind getroffen. Vorher einer unbedeutenden Beschädigung am Turm ist kein weiterer Schaden zu verzeichnen.

#### Freibriefe für fünf neue Staatsbanken.

Lincoln, 15. Mai. — Die staatliche Bankbehörde hat den folgenden fünf neuen Staatsbanken Freibriefe gewährt:

American State Bank von Kearney, Kapital \$50,000; E. C. Dutler, Präsident; N. E. Pickett, Kassierer.

State Bank von Caldwell, Kapital \$15,000; Charles L. Lyman, Präsident; S. E. Lyman, Vizepräsident; W. E. Lyman, Kassierer.

Farmer's and Merchants Bank von Hastings, Kapital \$25,000; Albert N. Miller, Präsident; G. C. Putzman, Vizepräsident; E. S. Debour, Kassierer.

Security State Bank von Holbrook, Kapital \$15,000; C. H. Mallring, Präsident; W. E. Pierce, Vizepräsident; W. S. Vanmell, Kassierer.

Citizens State Bank von Martinsburg, Kapital \$15,000; Herman Schulte, Präsident; William Schulte, Vizepräsident; Jam Patton, Kassierer.

Außerdem hielt die Security Savings & Loan Association in Newman Grove einen Freibrief ausgegeben, dagegen wurde der Security State Bank von Winfide mit einem beabsichtigten Kapital von \$15,000 aus nicht angegebenen Gründen der Freibrief verweigert.

Convention der Pharmazisten. North Platte, 15. Mai. — Die Apotheker von Nebraska werden ihre 36. Jahreskonvention vom 19. bis 21. Juni in North Platte abhalten.

96 gestohlene Autos erbeutet. Fremont, 15. Mai. — Sheriff Todt ist von Long Pine und Vassett zurückgekehrt, wo er einer weiteren Jagd auf gestohlene Automobile beigewohnt hat. Sechs Maschinen wurden ausfindig gemacht, was die Zahl der innerhalb sechs Wochen in den Counties dieser Gegend erbeuteten gestohlenen Kraftwagen auf 96 erhöht. Es heißt, daß der Diebsbande mehrere wohlbekanntere Automobilhändler im Staate angehören.

Caron Cleaning Co. Tel. Wob. 392.

**HARNEY HOTEL**  
Chas. C. Sorenson,  
Eigentümer.  
14. und Harney Str., Omaha.  
Europäischer Plan.  
Raten von \$1.00 aufwärts.  
Alle Zimmer nach außen,  
feuerticher u. modern.  
Zentral gelegen.

### Planen Kongress amerik. Länder!

Washington, 15. Mai. — Argentinien wünscht die Berufung eines Kongresses der „amerikanischen Nationen“. Was dahinter steckt, ist noch nicht bekannt. Eine vom Staatsdepartement nicht ausgehende Depesche des Vorkassiers Strimson enthält folgende Angabe:

„Der vorgeschlagene Kongress der amerikanischen Nationen, den einzu-benutzen Argentinien die Initiative ergriffen hat, wurde zuerst Friedenskongress, dann Handelskongress, jetzt Kongress der amerikanischen Nationen genannt. Der Gedanke ist so weit von Bolivien, Brasilien, Chile, Columbia, Cuba, Mexiko, Paraguay und Peru abgelehnt, die Einladungen aber noch nicht ausgesandt.“

### Erbootsthafter Choate gestorben!

New York, 15. Mai. — In seinen hiesigen Heim starb gestern Abend nach nur eintägigem Leiden Joseph H. Choate, der frühere amerikanische Botschafter in London im Alter von 79 Jahren. Choate, der zu den glänzendsten Rechtsanwälden des Landes zählte, wurde im Jahre 1899 vom damaligen Präsidenten McKinley zum Botschafter für England ernannt und hat alles in seinen Kräfteinlagen getan, um die beiden Länder aneinander zu fügen. Das jetzige Bündnis der Ver. Staaten mit England und Frankreich gegen Deutschland galt ihm als die Krönung seines Lebenszieles. Er hatte darum auch lebhaften Anteil an der Verrichtung der französischen und englischen Missionen bei deren letztgedächtnlichen Besuch in New York genommen.

### Annahstammer gegen Frauen.

New York, 15. Mai. — Die Mitglieder der Brooklyner Annahstammer scheinen für das schöne Geschlecht, wenigstens soweit es in beruflicher Hinsicht in Betracht kommt, wenig übrig zu haben. Das beweist ein Beschluß der Jahresversammlung, laut welchem ein Zusatz zu den Statuten, der den Frauen das Mitgliederrecht zugestehen, mit großer Majorität „ad acta“ gelegt wurde. Einzelne der Themisjuinger fanden es ganz natürlich, daß die holden Frauen in den letzten Jahren auch im Gerichtssaal als Beschützinnen der mehr oder weniger unschuldigen Menschenkinder ihr Erscheinen gemacht haben, aber sie als Mitglieder anzunehmen? Nein, dasginge doch nicht!

### Sollen Munitionsschiffe ab.

Britischer Dampfer bringt Befahrung für drei hier gebaute Fahrzeuge.

New York, 15. Mai. — Ein am Samstag nach einer Fahrt ohne Zwischenfall in einem amerikanischen Hafen angekommener britischer Dampfer brachte unter 48 Passagieren auch Schiffsoffiziere und Mannschaften, die sich nach Cleveland begeben werden, um dort drei für britische Rechnung gebaute Dampfer zu übernehmen. Diese werden durch die Seen des Welland-Kanal und Lenoxstrom nach dem Ozean geführt und dann als Munitionstransporte verwendet.

### Elektrische fährt in Va.

Konigs City, 15. Mai. — Eine Elektrische, welche heute früh mit einer Geschwindigkeit von 45 Meilen per Stunde nach der Wagenrennisbahn fuhr, stürzte über das Geländer einer Brücke in den 75 Fuß darunter befindlichen acht Fuß tiefen Turkey Creek. Der Schaffner Russell fand

### DIAMANT OHRRINGE

VERFERTIGT IN FARBE. Perfekt im Schnitt. Absolut Blauerweiz. Gewicht garantiert. 14 Karat solide Gold-Montierung.  
Wir werden diese Diamant Ohrringe in Austausch nehmen zu Preisen, die Sie dafür bezahlt, wenn immer Sie größere Edelsteine wünschen.  
**Speziell diese Woche**  
**\$11.75**  
**BRODEGAARD BROS. CO.**  
16. und Douglas.

unter den Trümmern den Tod, während zwei Personen schwer verletzt wurden.

### Mehr Land bebaut.

Albion, 15. Mai. — In Port County wird in diesem Jahre bedeutend mehr Land bebaut als je zuvor. Man rechnet, daß der Zuwachs etwa 25 Prozent beträgt, besonders trifft dies auf Kartoffelland zu.

### Schuleinweisung.

Kearney, 15. Mai. — Das Gebäude für die Collins Schule wird am 21. Mai in feierlicher Weise eingeweiht werden. Die Collins Schule soll die einzige Schule in irgend einer Stadt des Landes sein, in welcher die Kinder Unterricht in der Landwirtschaft erhalten. Mehrere Kinder sind bereit zu diesem Zweck verfügbar.

### Soldatenpfeif.

Die Regierung hat schon Kontrakte für mehr als 1,000,000,000 Paare Soldatenpfeifen zum Preise von je \$1.85 bis \$5.10 abgeschlossen, wie in einer der bedeutendsten Gerberereien Chicagos erklärt wurde. Von dieser Auftragsleistung wurden 626,000 Paare während der letzten Woche in St. Louis bestellt. Der Nationalverband der Gerber erhob sich fürchtlich, in vollem Maße bei der Defononialisierung der Armees u. Flotte mit Bedenkern behilflich zu sein. Es wurde gesagt, die Gerber-Organisation sei bereit, ihre Anlagen der Regierung zur Verfügung zu stellen, wenn dies den Preis der

Stiefel herabsetzen würde. Die bei den letzten Kontrakten berechneten Kosten basieren auf Preise vom 1. März, seit welcher Zeit das Leder aber, wie gesagt wird, wieder in die Höhe ging.

### Die Bevölkerung Japans.

Nach einer Mitteilung des statistischen Amtes in Tokio hat das eigentliche Japan in der Bevölkerung der Welt an fünfter Stelle unter den großen Völkern. China kommt zuerst, Russland und England ist merkwürdigerweise nicht angeführt. Die Zunahme der Bevölkerung in Japan ist eine sehr schnelle. Der Durchschnitt in den 5 Jahren bis zu 1913 belief sich auf 1 1/2 Prozent der Zahl. Die Dichtigkeit der Bevölkerung beträgt 2344 per Quadrat-Mi., etwas über vier englische Quadratmeilen und kommt somit nach Belgien und Holland und England.

Mancher würde ganz gern die gesellschaftlich vorgeschriebene Kriegsteuer von 33 Prozent begablen, wenn er ein Einkommen von über einer halben Million jährlich hätte.

Mehl wird bald zwanzig Dollars der Maß kosten. Wo bleibt da der „Mei“, wie ihn die Mutter zu hoch anlegte?

### Volltreffer.

Der russische General Kuski ist seines Kommandos an der Dinnafont entbunden worden. Als er feinerzeit Kuropatkin ablöste, hieß es, nun sei Kuski ein Retter entstanden. Kuski werde alles zum besten wenden. Spaltenweise sang man sein Lob und kündete man seinen Ruhm. Nun ist auch er den Weg gegangen, den so mancher vor ihm haben sehen müssen. Das Los der Retter ist heutzutage nicht beneidenswert.

Die „amerikanischen“ Sozialisten — und das sind die einzigen, die man hier noch anerkennt, English Walling, Charlie Russell, Ernest Pool und andere, protestieren gegen die Abhaltung der nach Stockholm einberufenen Sozialisten-Konferenz, die sei ein „German Trick“, den der Sozialisten zu erzwingen. Und die Regierung schließt sich den Sozialisten an. Indem sie den Delegaten die Reisepässe verweigert.

Graf Zarnowski verließ Amerika mit der Aufforderung an seine Landsleute, sich als Gäste im „feindlichen Lande“ zu betragen und alles zu vermeiden, was die Beziehungen der beiden Nationen noch ferner trüben könnte. Dieser letzte und erste amtliche Ausspruch veranlaßt die „N. Y. World“ zu einem Lob des österreichisch-ungarischen Diplomaten: „Wir sind bis jetzt nicht im Kriege mit dem Kaiserreich, dessen diktatorischer Vertreter der Graf ist. Die Würde und der Takt, die er in sei-

nen kurzen Aufenthalt bei uns gezeigt, lassen uns hoffen, daß wir niemals in den Krieg mit der Doppelmonarchie kommen werden.“

Wäßer und seit Jahren war es Gesetz, daß nur amerikanische Bürger dem Dienst der Flotte beitreten durften — fürs Landheer waren auch Aliens, die das „Erste“ hatten, gut genug. Nun aber will der Kongress, daß auch den Aliens der Nationen, die nicht mit Amerika im Kriege liegen, den Eintritt in den Dienst gestattet sei. — Soll das beliebt heißen, daß die Marine unter den jungen Amerikanern nicht genug Rekruten finden kann?

Ein Ausspruch Bill Cundans, den die Presse aber nicht meldet, soll damit gemeint haben: „Es hat gar keinen Zweck, immer auf Deutschland herinzugreifen, es gibt noch andere, größere Sünder.“ Bill Hill, der ein gar feines Ohr hat, damit gehabt haben, daß das Publikum es bereits müde ist, in allem, für alles Deutschland zum Sündenbock zu machen? Während es selber für alles, in allem die Kosten zu zahlen hat?

Siberia bricht mit Deutschland. Auch diese Kohlraubenmorgaz Republik! Wie würden fragen: Wo „theigger in the fence“?

Wenn Sie die Schädigungen, welche schlechte Brillen verursachen, beurteilen können, dann würden Sie wissen, wie teuer dieselben schließlich sind. Dr. Weiland, Fremont.

## Hier ist etwas, das Ihnen Freude machen wird!



### Das neue und beliebte Getränk

Sein voller, würziger Wohlgeschmack wird Sie sofort für sich einnehmen

Unverfälscht Erfrischend

Schmackhaft Gesund

VERFEHLEN SIE NICHT, ES ZU PROBIEREN

Storz Beverage kann überall ohne eine Bundesregierungs-Lizenz verkauft werden, und ohne mit den Prohibitions-Gesetzen irgend eines Staates in Konflikt zu geraten.

Verkauft in Flaschen und an Zapf

# Storz Beverage and Ice Co.

1819 Sherman Avenue

OMAHA, NEBR.